

# Neustart bringt 20 000 Euro ein

**BENEFIZ** „Ihnen leuchtet ein Licht“-Gala geht erstmals im Zirkuszelt über die Bühne/Mix aus Artistik und Musik

Von  
Eva Wodarz-Eichner

**WIESBADEN.** Ein Weihnachtsabend zu Hause: Da saß die geliebte Puppe Afra auf einem Päckchenstapel und streckte ihrer Puppenmutter die dunkelhäutigen Vinyl-Ärmchen entgegen – die konnte es kaum erwarten, die frisch operierte Lieblingspuppe wieder in die Arme zu schließen. Dass der Aufenthalt beim Pupp doktor nicht ganz so ausgefallen war, wie die Kleine erhofft hatte, war da eigentlich gar nicht so wichtig. Jahre später meinte das längst erwachsen gewordene Mädchen, die Lieblingspuppe von damals leibhaftig vor sich zu sehen – sehr hübsch und sehr lebendig, in Gestalt einer Kellnerin in einem Frankfurter Hotel. Und dass sie auch noch Afra wie die Puppe hieß, machte das kleine Wunder des Déjà-vu perfekt.

Es war Ulrike Neradt, die bei der Weihnachtsgala zugunsten der Kurier-Benefiz-Aktion „Ih-

nen leuchtet ein Licht“ im blauen Zeltpalast des Circus Carl Busch im Wiesbadener Kurpark Heiter-Besinnliches zum Fest vorlas. In Rheingauer Mundart, ihrer „Herzessprache“, wie sie Moderator Kai Völker verriet. Platz genommen hatte die Kabarettistin und Chansonnette im großen roten Vorlesersessel, wie er auch schon auf der Kurhaus-

Video präsentiert von **ESWE** VERSORGUNG

Bühne bei Dieter Kürtens Weihnachtskonzerten zugunsten der Kurier-Aktion gestanden hatte.

Ein Déjà-vu also auch für die vielen Stammgäste im Publikum, die der Kurier-Weihnachtsveranstaltung seit Jahren die Treue halten. Etwas Neues beginnen, aber auch das Bewährte nicht vergessen – das war das Motto, unter dem die Premiere der neuen Kurier-Gala im Zirkuspalast stand. Und mit ihrer Mischung aus Artistik und Musik zum Er-

folg wurde: So manchem im Zelt stockte der Atem, als Marie Bitarocky auf dem Schwungseil unter der Zirkuskuppel zu fliegen schien, als Erik Niemen auf dem Drahtseil Pirouetten drehte und Daniel Rossetti bei seiner Handstand-Akrobatik die Muskeln spielen ließ.

Wahre Fingerakrobatik dagegen bewies die junge Wiesbadener Pianistin Patricia Hase, die auf dem Flügel unter anderem die Rhapsodie Op. 79/2 von Brahms erklingen ließ. Während sie ein flottes Weihnachtslieder-Medley auf der Geige spielte, war Olga Zaitseva rund um die Manege unterwegs – gemeinsam mit Marek Herz an der Gitarre gab sie einen Mix aus Klassik und Pop-Musik zum Besten.

Mit Clownesse Antoschka stand Moderator Kai Völker eine Assistentin mit Charme zur Seite – die mal eben auch ein Geigenkonzert auf ihrer fast echten Stradivari spielen wollte, aber sich dann doch besser auf ein Tänzchen mit ihrem Mini-

Hund verlegte. Die Sterne am blauen Zeltdach funkelten, als zwei leibhaftige Weihnachtsgel den Spendenscheck aus dem Erlös der Benefiz-Gala überreichten: Stolze 20 000 Euro kamen an dem Abend zusammen, die Hans Georg Schnücker (Sprecher der Geschäftsführung der Verlagsgruppe Rhein Main), Barbara Handke (Caritas) und Eva Wodarz-Eichner (Aktion „Ihnen leuchtet ein Licht“) entgegen nehmen durften.

Bis nach den mitreißenden Klängen des Gospelchors aus dem Faith Temple Christian Center International aus Hofheim alle Künstler zum Abschluss-Song „Oh happy day“ mit Wunderkerzen in der Hand durch die Manege zogen, waren hinter den Kulissen 14 Mitarbeiter um Regisseur Michael Stein im Einsatz, um einen reibungslosen Ablauf der Gala zu gewährleisten. Das Hotel Nassauer Hof trug ebenso wie der von Henkell gesponserte Sektempfang zu Beginn des Abends zu dessen Ge-

lingen bei – und dazu, dass die Premiere der neuen Kurier-Weihnachts-Gala ein voller Erfolg wurde.

## FIT FÜR DIE 5

► Mit dem Erlös aus der Weihnachtsgala wird das Projekt „Fit für die 5“ initiiert. Dabei sollen Grundschüler aus dem Wiesbadener Westend durch ein vielfältiges Bildungsangebot zum Besuch der Realschule befähigt werden. Das Angebot richtet sich an Kinder aus Migrantenfamilien oder aus bildungsfernen Schichten.

**i** Spendenkonten für die Aktion „Ihnen leuchtet ein Licht“ sind bei der Wiesbadener Volksbank (BLZ 510 900 00, Konto-Nummer 70 505) und der Nassauischen Sparkasse (BLZ 510 500 15, Konto-Nummer 100 220 024) eingerichtet.

**▶** Ein Video zur Benefiz-Gala sehen Sie unter [www.wiesbadener-kurier.de/videos](http://www.wiesbadener-kurier.de/videos)